



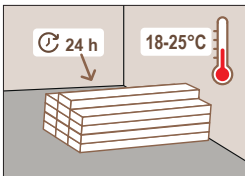
INVICTUS®
HEAVENLY COMFORT · INVINCIBLE FLOORING

INVICTUS LUXURY VINYL FLOORING UNICLIC VERLEGANLEITUNG

Der Luxus-Klick-Vinylboden Invictus lässt sich sowohl im Objektbereich als auch im Wohnbereich nutzen.

Für das Verlegen in Außenbereichen oder Räumen, die ständig feucht sind, ist dieser Boden nicht geeignet. Halten Sie sich bitte genau an diese Verlegeanleitung, um ein qualitativ hochwertiges Ergebnis bei den Verlegearbeiten sicherzustellen.

1. VORBEREITUNG

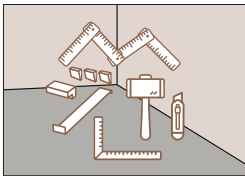


TRANSPORT UND LAGERUNG

Sowohl beim Transport als auch bei der Lagerung sollten die Dielenpakete flachliegend gelagert werden. Die Pakete müssen in Innenräumen aufbewahrt werden. Lagern Sie die Kartons nicht an Orten, die sehr kalt ($< 2^{\circ}\text{C}$) oder sehr warm ($> 40^{\circ}\text{C}$) oder feucht sind.

AKKLIMATISIERUNG

Die Dielen müssen **vor der Montage mindestens 24 Stunden lang bei Raumtemperatur ($18-25^{\circ}\text{C}$)** in dem Raum aufbewahrt werden, in dem sie verlegt werden sollen. Ihr Invictus-Fußboden sollte flach in der Verpackung in kleinen, sauber aufgeschichteten Stapeln gelagert werden. Dabei sollten nicht mehr als 5 Pakete übereinander gelagert werden. Während die Dielen auf die Raumtemperatur angepasst werden, sollten die Pakete vor direkter Sonneneinstrahlung, Heizungen oder Lüftungsöffnungen geschützt werden. Die Raumtemperatur muss auch während des Verlegens eingehalten werden und mindestens weitere 72 Stunden danach. Die Temperatur des Unterbodens sollte über 15°C liegen.



WERKZEUG

Cuttermesser, Hammer, Bleistift, Anschlagwinkel, Maßband, Abstandshalter, Schlagklotz, Zueisen. (Optional: Schneidemaschine)

2. EINSATZBEREICHE UND ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERBODEN

Die Invictus-Klick-Dielen **sind nicht für** Außenbereiche oder Räume mit starken Temperaturschwankungen geeignet. Schützen Sie Ihren Fußboden vor lang anhaltender direkter Sonneneinstrahlung, indem Sie geeignete Fensterverkleidungen verwenden. Extreme Sonneneinstrahlung, Hitze und starke Temperaturschwankungen können den Dielen schaden. Invictus Klick ist nicht geeignet für unbeheizte Bereiche. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur immer über 6°C gehalten wird, im Idealfall zwischen 18 und 25°C . Unterbodenvorbereitung und Bodenverlegung sollten immer den geltenden **nationalen Vorschriften** und Verlegenormen entsprechen.

ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERBODEN

Damit die Dielen optimal verlegt werden können, ist die sorgfältige Vorbereitung des Unterbodens von entscheidender Bedeutung. Raue Stellen oder Unebenheiten des Unterbodens können an Wölbungen und Vertiefungen des Bodens zu übermäßigem Verschleiß führen. Beseitigen Sie alle Putz-, Farb-, Leim-, Öl-, Fett- und Fettrückstände usw. und saugen Sie den Boden anschließend ab.

Der Unterboden muss fest, sauber, trocken und eben sein.

Ungeeignet als Untergrund sind: Gummi oder andere zusammenpressbare Unterlagen, Gummi-, Kork- oder Asphaltplatten, gepolsterte elastische Bodenbeläge; textile Bodenbeläge (wie Teppich, Nadelfilze usw.), Laminat und Parkett: Solche Unterböden müssen vor dem Verlegen entfernt werden.

DIVERSE UNTERBÖDEN:

Unterboden aus Holz

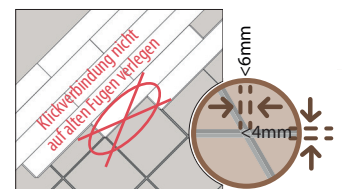
Bei geklebten/genagelten Parkett- oder Holzböden: Der Unterboden muss eben und wenig elastisch sein. Alle losen Bretter / Elemente müssen fixiert werden. Verlegen Sie Invictus-Klick-Dielen nicht auf flächenelastischen Holzschwingböden.

VCT / Linoleum: vorausgesetzt, sie sind hart, glatt, flach, trocken und sauber.

Fliesen

Prüfen Sie den Unterboden auf eventuelle Feuchtigkeitsprobleme. Die Stöße der Invictus-Klick-Dielen sollten keinesfalls auf die darunter liegenden Fliesenfugen ausgerichtet werden. Die Fugen eines Unterbodens aus Keramikfliesen müssen nur verfüllt werden, wenn sie nicht breiter als 6mm und nicht tiefer als 4mm .

Fliesen: Keramik, Porzellan, Marmor, Granit usw. Die Fliesen müssen fest miteinander verbunden sein und intakte, riss- und spaltfreie Fugen aufweisen. Die Fliesenoberfläche und die Fugen müssen frei von Beschichtungen und Schmutz sein.



Beton / Estrich

Frischer Beton muss vor dem Verlegen der Dielen ausreichend trocknen. Der Feuchtigkeitsgehalt des Unterbodens muss **unterhalb von 75 % RF** bei einer Mindesttemperatur von 20° C liegen.

Restfeuchte des Unterbodens:

Für unbeheizte Estriche: < 2,0 CM-% bei Zementestrich und < 0,5 CM-% bei Anhydritestrich

Fußbodenbeheizte Estriche: < 1,8 CM-% bei Zementestrich und < 0,3 CM-% bei Anhydritestrich

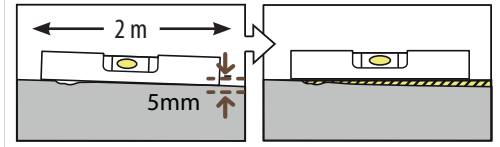
Notieren und bewahren Sie Ihre Feuchtemesswerte stets auf.

Beheben Sie Fehlstellen an der Oberfläche mit einer geeigneten Korrekturmasse und prüfen Sie, ob eine Grundierung oder Versiegelung erforderlich ist.

Saugen Sie anschließend den Unterboden ab, um sämtliche Rückstände zu beseitigen.

Zwar sind die Invictus-Klick-Dielen nicht feuchtigkeitsempfindlich, **dennoch müssen Unterböden auf Nässeprobleme überprüft werden:** Eine zu hohe Unterbodenfeuchte bietet einen idealen Nährboden für Schimmel, Mehltau, Pilze und Milben – allesamt Faktoren, die zu einem ungesunden Wohnklima in Innenräumen beitragen können. Falls sich im Unterboden zu viel Feuchtigkeit befindet, sollten vor dem Einbau geeignete Sanierungsmaßnahmen ergriffen werden.

Beachten Sie unbedingt, **dass Höhenunterschiede am Boden maximal 5 mm pro 2 Meter** betragen dürfen (werden diese Toleranzen überschritten, muss der Unterboden mit einer geeigneten Spachtelmasse oder Nivelliermasse ausgeglichen werden). Vereinzelt Höcker oder Rillen sollten vorab beseitigt werden, um Schäden am Produkt zu vermeiden. Sollten Sie sich über die Qualität oder Eignung Ihres Unterbodens für die Verlegung der Invictus-Klick-Dielen nicht sicher sein, wenden Sie sich an Ihren Händler, der Sie gerne berät.



FUßBODENHEIZUNG

Es ist wichtig, dass die **Temperatur an der Bodenoberfläche 27 °C nicht überschreitet.**

Invictus Click -Böden eignen sich für die Verwendung mit:

- **Warmwasser-Fußbodenheizungen**

- **Elektrischen Heizsystemen** mit einer maximalen Leistung von 70 W/m²

Nur Fußbodenheizungen mit im Unterboden integrierten Heizelementen sind geeignet.

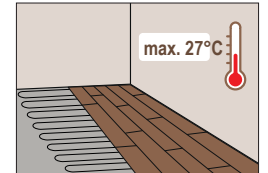
- **Heizfolien/-drähte oder Infrarotsysteme**, die auf dem Unterboden verlegt werden, sind nicht geeignet.

Die Heizelemente müssen **vollständig in eine gut haftende und geeignete Ausgleichsmasse von mindestens 9 mm Stärke eingebettet sein.**

Der Boden muss vollständig vom Heizsystem getragen werden, um eine gleichmäßige Temperaturverteilung zu gewährleisten. Bei Integration des Heizsystems in den Unterboden verteilt sich die Wärme gleichmäßig über die gesamte Fläche. Vorsicht ist geboten, da eine sehr schnelle Erwärmung den Boden beschädigen kann. Die Oberflächentemperatur darf 27 °C nicht überschreiten.

- **Reversible Heiz-/Kühlssysteme oder Fußbodenkühlungssysteme**

Invictus Click eignet sich für reversible Heiz-/Fußbodenkühlungssysteme. Entscheidend ist die korrekte Installations- und Materialtemperatur von 18 °C. Heiz-/Kühlssysteme müssen mit einem fortschrittlichen Steuerungs- und Sicherheitssystem ausgestattet sein, um interne Kondensation zu vermeiden (**Taupunktregelung**). Um Schäden am Boden zu vermeiden, darf die Vorlauftemperatur des Kühlwassers nicht unter den Taupunkt fallen. Niedrigere Temperaturen führen zu Kondensation und schädigen den Bodenbelag (Verziehen, Fugenbildung, Schimmelbildung). **Der Unterboden sollte 3 Grad über dem Taupunkt gehalten werden** (der Taupunkt kann mit digitalen Taupunktmessgeräten/Hygrometern gemessen werden).



Die Fußbodenheizung **muss 48 Stunden vor und während der Installation ausgeschaltet werden.**

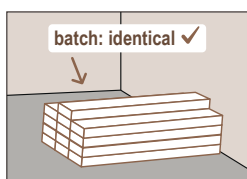
48 Stunden nach der Installation können Sie die **Fußbodenheizung** wieder in Betrieb nehmen, indem Sie die Temperatur täglich um ±5 °C (bei Warmwasser-Fußbodenheizungen; max. 2 °C pro Tag, bei elektrischen Systemen). Bis zu einer maximalen Bodentemperatur von 27 °C erhöhen. Vermeiden Sie idealerweise die volle Betriebstemperatur für 7 Tage. (Beachten Sie die aktuelle Norm EN 1264-2). Weitere Informationen finden Sie im separaten Dokument „**Fußbodenheizungsprotokoll**“ auf unserer Website. Achten Sie stets auf ein schonendes Aufheizen und Abkühlen der Heizungsanlage. Schnelle Temperaturänderungen können zu Fugen und Spalten im Boden führen. Vermeiden Sie heiße Stellen und Wärmebrücken an der Oberfläche.

UNTERLAGE

Die Invictus-Klick-Dielen verfügen über eine integrierte Trittschalldämmung.

Verwenden Sie unter Ihrem Invictus-Klick-Boden keine zusätzliche Unterlage. Dies würde zu Ausbrüchen in den Stoßfugen oder irreparablen Schäden am Verschlusssystem führen. Holen Sie sich bei Fragen bezüglich der Beschaffenheit Ihres Unterbodens fachmännischen Rat oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

3. BEVOR SIE LOSLEGEN

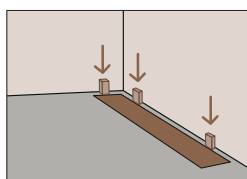


Überprüfen Sie, ob die gekauften Pakete den Bodenbelag im gewünschten Design und der richtigen Farbe **enthalten.**

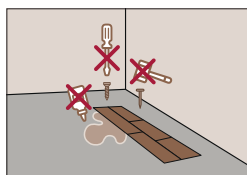
Achten Sie beim Auspacken und während des Verlegens auf sichtbare Mängel. Beschädigte Dielen sollten nicht verwendet werden. Durch das Verlegen des Bodenbelags akzeptieren Sie das verwendete Material.

Verlegen Sie bitte nur Dielen einer Losnummer, da wir ansonsten für Farbabweichungen zwischen verschiedenen Fertigungschargen keine Garantie übernehmen können. Bewahren Sie die Losnummer der Ware (siehe Aufdruck auf der Verpackung) immer zusammen mit Ihrem Bestellschein und Ihrer Rechnung auf. Sie sollten in Betracht ziehen, ein paar Dielen für etwaige künftige Reparaturen vorzuhalten.

Um Farbunterschiede auf ein Minimum zu begrenzen, sollten Sie darauf achten, Dielen verschiedener Pakete untereinander zu mischen. Auf diese Weise wirkt der Boden natürlicher.



Die Invictus-Klick-Dielen sollten „**schwimmend**“ verlegt werden. Das heißt, dass zwischen Boden, Wänden und sonstigen festen Einbauten (Säulen, Rohre ...) eine **Dehnungsfuge** vorgesehen werden muss. Der Boden sollte sich frei zusammenziehen und ausdehnen können. Aus diesem Grund darf er niemals mit Schrauben oder Nägeln am Unterboden befestigt werden. Wenn Sie Ihren Boden in mehreren aneinander angrenzenden Räumen verlegen, sollten Sie an den **Türübergängen geeignete Abschlussprofile** verwenden. Wenn der Bereich länger und/oder breiter als 20 m (normale Bedingungen) und 8 m (extreme Bedingungen) ist, beachten Sie bitte die unten stehenden Angaben. Die geeigneten Profile erhalten Sie bei Ihrem Händler. **Verwenden Sie niemals Silikon, Acryl oder andere Abdichtungsmittel zum Füllen der Dehnungsfugen.**



Lagern Sie die Bodendielen zur Akklimatisierung immer 24 Stunden bei Raumtemperatur. Achten Sie beim Verlegen außerdem auf die erforderliche Dehnungsfuge (siehe Tabelle) am Übergang zu senkrechten Oberflächen und allen festen Einbauten. Invictus Klick eignet sich nicht für unbeheizte Räume, die Raumtemperatur muss stets **zwischen 10 °C und 35 °C** liegen. **Vermeiden Sie lang anhaltende, direkte Sonneneinstrahlung.** Schützen Sie Ihren Boden durch **Rollos/Vorhänge** vor direkter Wärme. Schützen Sie Ihren Boden auch vor **anderen Wärmequellen** wie z. B. einem Holzofen / Kamin.

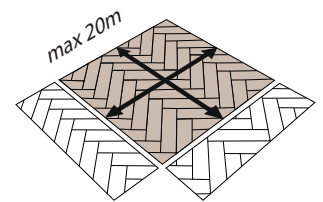
Bei Bauprojekten sollte das Verlegen des Fußbodens **der letzte Arbeitsgang** sein. Schwere Möbel, wie z.B. Küchenschränke, können nicht auf schwimmend verlegten Bodenbelägen aufgestellt werden, da dadurch die Ausdehnungsfähigkeit des Bodens eingeschränkt wird. Befestigen Sie weder Türbeschläge noch andere Teile durch schwimmend verlegte Vinylböden hindurch.

Die erforderliche Breite der Dehnungsfuge definieren:

Breite bzw. Länge des Raums in m	Erforderliche Dehnungsfuge in mm
≤ 5	6
6	6
8	7
10	8
15	10
20	12

Bei normalen Raumbedingungen:

Raumtemp. zwischen 10 °C und 35 °C, keine direkte Sonneneinstrahlung durch ungeschütztes Glas. Wenn der Bereich eine Länge bzw. Breite von mehr **20 m** aufweist, sind Profilübergänge zu verwenden.



Breite bzw. Länge des Raums in m	Erforderliche Dehnungsfuge in mm
≤ 5	10
6	10
8	12
10	nicht zulässig*
15	nicht zulässig*
20	nicht zulässig*

Bei extremen Bedingungen: Raumtemperatur zwischen 6 °C und 60 °C: z. B. glasumschlossene Räume, Räume mit großen Temperaturschwankungen (>5 °C in 12 Stunden). Wenn der Bereich eine Länge bzw. Breite von mehr **8 m** aufweist, sind Profilübergänge zu verwenden. Verlegetemperatur von maximal 35 °C zulässig!

Hinweis: Verwenden Sie unter diesen Bedingungen im Idealfall Invictus Dryback: Wir bieten ein großes Angebot mit den gleichen Designs und Farben, die sehr gut für diese Bedingungen geeignet sind.

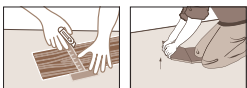
Hinweis: Für temperaturkontrollierte Räume oder Wintergärten: Stellen Sie sicher, dass die kalte Luft nicht direkt auf den Boden trifft ist.

* Dehnungsprofil verwenden

4. VERLEGearBEITEN

Entscheiden Sie sich für eine Verlegerichtung: Normalerweise werden die Dielen / Fliesen rechtwinklig zu direkten Sonnenlichtquellen wie großen Fenstern, Türen usw. verlegt.

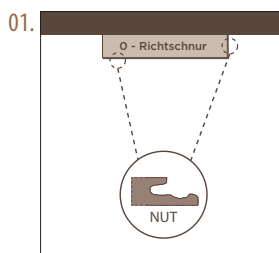
Messen Sie den Raum sorgfältig aus. Mit einer sachgerechten Planung und Verlegung verhindern Sie, dass an den Wänden schmale Dielen- / Fliesenbreiten auftreten. Berechnen Sie, wie viele volle Reihen auf die Bodenfläche passen. Der verbleibende Platz sollte nicht kleiner als 1/3 Diele sein.



Ihre Invictus-Klick-Dielen **können mit einer scharfen Metallklinge** und einem Lineal oder mit einer Schneidemaschine geschnitten werden. Schneiden Sie die Dielen mit der Dekorseite nach oben zu.

Schnittverlust: 10 % gemindert, es kann je nach spezifischem Raum variiert werden.

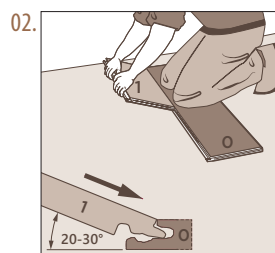
Verwenden Sie keine Schlagklötze oder andere Werkzeuge, die zum Verlegen von Hartholz und Laminat verwendet werden, um eine Beschädigung des Klickmechanismus zu vermeiden. Anstelle eines Schlagklotzes können Sie ein kleines (15 cm) Reststück der Dielen mit noch intakter Feder verwenden, das vor dem Abschlagen in die Nut der zu verlegenden Diele eingesetzt werden kann. Verwenden Sie eine kleine Bürste, um Nut und Feder vor dem Zusammenfügen zu reinigen, da Verschmutzungen einen stabilen Zusammenschluss der Elemente verhindern können.



BEGINN DER VERLEGearBEITEN

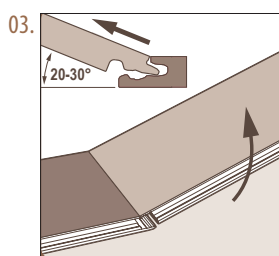
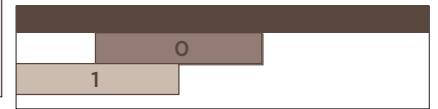
Beim Verlegen der ersten beiden Reihen muss darauf geachtet werden, dass diese gerade und rechtwinklig verlegt werden. Sie bilden sozusagen das „Fundament“ für die restlichen Reihen. Achten Sie durchweg auf eine gerade Ausrichtung und darauf, dass alle Dielen untereinander komplett eingerastet sind.

Platzieren Sie die erste Diele (0) an der Wand. Benutzen Sie diese Diele als Richtschnur. Abstandshalter werden noch nicht benötigt.

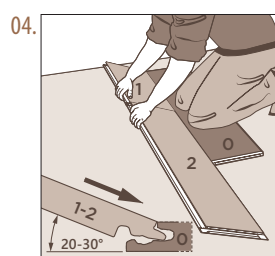


1. REIHE

Nehmen Sie eine neue Diele (1), winkeln Sie sie an Diele 0 an und senken Sie sie ab. Achten Sie darauf, dass dabei kein Spalt entsteht.

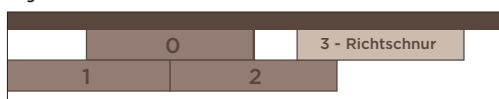


Nimm eine neue Diele (2), lege es in einem leichten Winkel an die kurze Seite von Diele 1 und lege es hin.



Rasten Sie die lange Seite von Diele 2 in die lange Seite von Diele 0 ein, indem Sie Diele 1 und 2 gemeinsam in einem leichten Winkel anheben, und legen Sie die Diele anschließend wieder ab.

05. Legen Sie Diele 3 als Richtschnur an die Wand. Winkeln Sie Diele 3 an Diele 2.

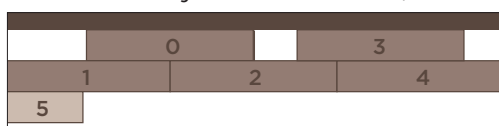


06. Nimm eine neue Diele (4), lege es schräg an die kurze Seite von Diele 2 und neige es nach unten. Dann neige die lange Seite deine Diele in Diele 3, indem du die Reihe vorsichtig anhebst.



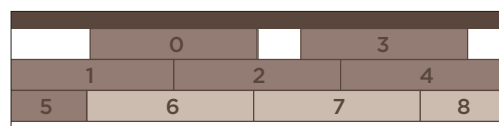
07. 2. REIHE

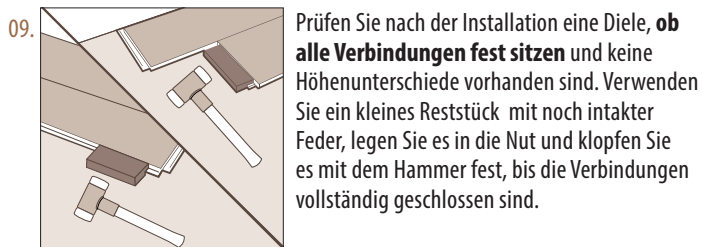
Beginnen Sie Ihre zweite Reihe mit einer halben Diele. Schneiden Sie Ihre Dielen mit der Dekorseite nach oben zu. Winkeln Sie dieses Teil an Diele 1 an. Wiederholen Sie die gleichen Schritte wie oben, um die Reihe zu abzuschließen.



08. LETZTE DIELE DER REIHE

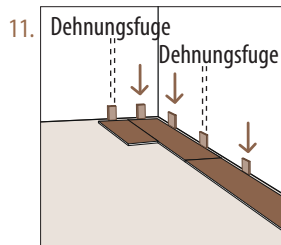
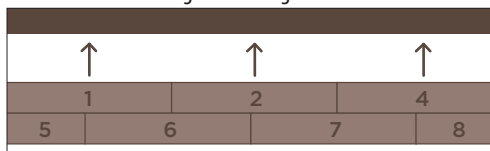
So messen Sie die letzte Diele der Reihe aus: Markieren Sie die Schnittlinie und schneiden Sie die Diele mit einem Cuttermesser zu.





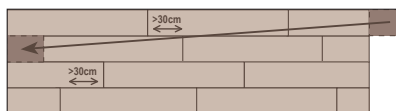
09. Prüfen Sie nach der Installation eine Diele, **ob alle Verbindungen fest sitzen** und keine Höhenunterschiede vorhanden sind. Verwenden Sie ein kleines Reststück mit noch intakter Feder, legen Sie es in die Nut und klopfen Sie es mit dem Hammer fest, bis die Verbindungen vollständig geschlossen sind.

10. **RICHTSCHNUR DIELEN (0 und 3) ENTFERNEN:** Entfernen Sie die als Richtschnur dienenden Dielen, indem Sie sie ausklicken. Schieben Sie die beiden Reihen dann vorsichtig in Richtung Wand.

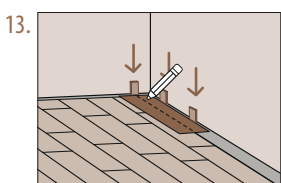


11. **ABSTANDHALTER:** Platzieren Sie die Abstandhalter entlang der Wand, um eine Dehnungsfuge von 8 mm einzuhalten.

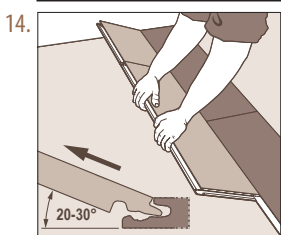
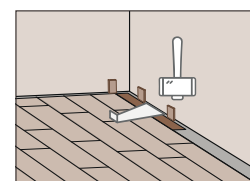
12. **REST DES RAUMES:** Führen Sie die Verlegearbeit fort, wie Sie die ersten beiden Reihen beendet haben: Zuerst die kurzen Seiten schräg ansetzen, dann die Dielen hochheben, um die langen Seiten zu verbinden.



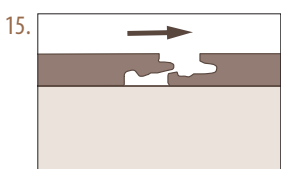
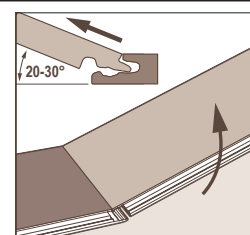
Verwenden Sie die Holzabschnitte als Ausgangsstücke, vorausgesetzt, diese sind **mindestens 30 cm lang**. Dadurch wird ein natürliches Erscheinungsbild erzielt. Die Fugen sollten um mindestens 30 cm versetzt angeordnet werden.



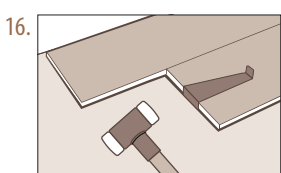
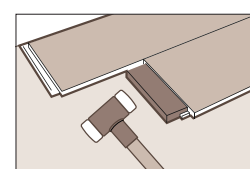
13. **DIE LETZTE REIHE VERLEGEN:** Legen Sie eine weitere Diele kopfüber bis zur Wand an und zeichnen Sie die Diele an. Schneiden Sie die markierte Planke zu und passen Sie sie ein. Diese Prozedur wiederholen Sie für alle Dielen, bis die letzte Reihe komplett ist. Sie können ein Zugeisen und einen Hammer zu Hilfe nehmen, damit die letzten beiden Reihen korrekt ineinander geschoben werden. Nach dem Verlegen können Sie Ihren Invictus-Fußboden sofort betreten.



14. **DIE REIHE AUSEINANDERNEHMEN:** Falls Lücken zwischen den Dielen vorhanden sind, lösen Sie die Reihe erneut. Heben Sie die komplette Reihe im gleichen Winkel wie bei der Montage an. Lösen Sie die Dielen an der kurzen Seite, indem Sie jeweils eine Diele anheben.

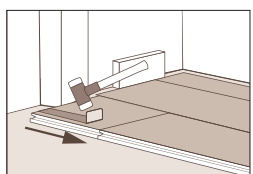


15. **BEI SCHWER ZUGÄNGLICHEN DIELEN:** empfiehlt sich die **Hammertechnik**: Haken Sie die Diele an der Längsseite ein. Legen Sie sie hin und positionieren Sie die Klick-Verbindungen an der kurzen Seite so nah wie möglich beieinander. Verwenden Sie ein kleines Reststück der Diele, mit noch intakter Feder, legen Sie es in die Nut und klopfen Sie vorsichtig mit einem Hammer, damit sich die Dielen nach und nach schließen.

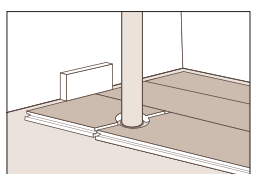
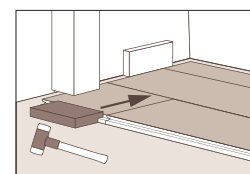


16. Für die Endstücke an der Wand: Verwenden Sie ein **Zugeisen und einen Hammer**, um das Klicksystem zu schließen. Verbinden Sie die Dielen mit wenigen Schlägen.

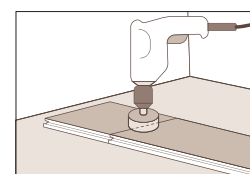
HINWEIS



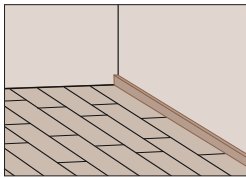
Türzargen sollten so gekürzt werden, dass die Dielen bis unter die Türzargen verlegt werden können. Legen Sie hierfür eine der Dielen mit der Oberseite nach unten an der Türzarge an. Schneiden Sie die Diele zu und schieben Sie sie dann unter die Zarge.



RÖHRE
Messen Sie den Abstand von der Rohrmitte bis zur Oberfläche der letzten Reihe. Markieren Sie diesen Abstand auf Ihre neuen Diele. Klicken Sie zwei Dielen zusammen und verwenden Sie einen runden Bohrer, um den Durchmesser des Rohrs auszuschneiden, plus zusätzliche 2x 8mm für die Dehnungsfuge. Messen Sie den Abstand von der Wand bis zur Rohrmitte. Schneiden Sie Ihre Diele auf diesen Abstand zu. Klicken Sie die beiden Dielen zusammen.

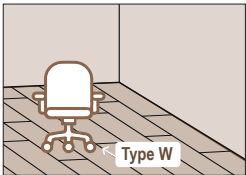


5. ABSCHLUSS



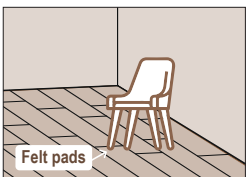
Um bei Ihren Verlegearbeiten ein optimales Ergebnis zu erzielen, empfehlen wir Ihnen das Invictus-Zubehör. Sockelleisten sollten stets an der Wand angebracht werden, niemals direkt auf dem verlegten Boden. Zum Füllen des Spalts zwischen Bodenbelag und Sockelleiste oder Leistenprofilen sollten keine permanenten Abdichtungsmittel (Acryl oder Silikon) verwendet werden. Fugen an festen Einbauten (Türzargen, Heizungsrohre usw.) sollten nie komplett mit elastischem Spachtel ausgefügt werden, gebrauch Fugenfüllprofil. Profile, Türstopper und dergleichen sollten nicht durch den Bodenbelag in den Unterboden geschraubt werden.

6. PFLEGE Für detailliertere Informationen: Bitte lesen Sie online unseren „INVICTUS WARTUNGS- & PFLEGEHINWEISE“



FUSSMATTEN

Damit Ihr Fußboden wie neu bleibt, sollten Sie an allen Eingängen Fußmatten mit **nicht gummierter Rückseite** auslegen, um Schmutz, Sand und Wasser vom Boden fernzuhalten. Durch Fußmatten werden Abriebpartikel, die mit den Schuhen von draußen ins Haus gelangen, aufgefangen, und so wird die Lebensdauer Ihres Fußbodens verlängert. Benutzen Sie keine gummierten Matten, da ein lang anhaltender Kontakt mit Gummi zu dauerhaften Verfärbungen führen kann. Legen Sie Fußmatten niemals auf einen feuchten Boden.



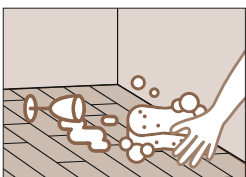
FILZGLEITER / KEIN GUMMI

Versehen Sie die Beine von Möbelstücken mit Schutzkappen. Bürorollstühle sollten mit weichen, **nicht gummibeschichteten Rollen** versehen sein, um dauerhafte Schäden an Ihrem Boden zu vermeiden. Verwenden Sie Filzgleiter oder Schutzkappen, insbesondere für Möbel oder andere Elemente, die Gummi enthalten und direkt den Boden berühren (z. B. Fitnessgeräten). Längerer Kontakt mit Gummi führt zu dauerhaften Verfärbungen.



Verwenden Sie eine **geeignete Bürostuhl-Matte**, um Ihren Boden vor Beschädigung durch die Rollen zu schützen. Reinigen Sie die Laufrollen regelmäßig und prüfen Sie, ob sie noch intakt sind (ansonsten bitte umgehend ersetzen).

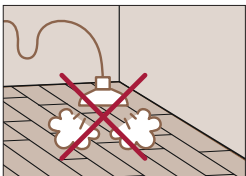
Ziehen oder schieben Sie keine schweren Gegenstände oder Möbelstücke über den Boden. Wenn Sie Ihre Möbel umstellen wollen, verwenden Sie bitte Möbelgleiter oder geeignete Transportwagen, die für den Einsatz auf harten Bodenbelägen konzipiert sind.



REINIGUNG

Erstreinigung

Beseitigen Sie zuerst mit Hilfe eines Besens oder eines Staubsaugers jeglichen Schmutz und Staub vom Bodenbelag. Wischen Sie den Boden anschließend solange mit Wasser und einem pH-neutralen Reinigungsmittel, bis das Wischwasser klar bleibt. Wir empfehlen Ihnen hierfür unseren Invictus-Reiniger, da andere Reinigungsprodukte Substanzen enthalten können, die die robuste Oberfläche des Bodens angreifen.



Regelmäßige Reinigung

Der Boden kann täglich / wöchentlich durch Fegen, Saugen, Staubwischen oder mit einem feuchten Wischmopp gereinigt werden (verwenden Sie keine Sauger mit Metallkopf). Durch regelmäßiges Kehren werden loser Schmutz oder Steinchen beseitigt, die feine Kratzer verursachen können.

Benutzen Sie bei Bedarf eine Reinigungslösung aus frischem Wasser und unserem **Invictus-Reiniger**. Überschwemmen Sie den Boden nicht mit Wasser. Wischen Sie ihn sorgfältig und nehmen Sie das Restwasser stets auf.

Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten immer so schnell wie möglich auf, um ein Rutschrisiko und eine mögliche Fleckenbildung zu vermeiden.

Verwenden Sie keine chlorhaltigen Reinigungsmittel. Bestreichen Sie Ihren Boden niemals mit Wachs oder einer Lasur. Verwenden Sie niemals Pflegemittel, die Wachs oder Öl enthalten (der Kontakt mit Möbelpolitur spray sollte vermieden werden, damit der Boden nicht rutschig wird).

Verwenden Sie niemals einen Dampfreiniger.

7. GARANTIEHINWEISE UND -BEDINGUNGEN

Garantie für Erstbenutzer

Falls Sie einen Mangel feststellen, wenden Sie sich innerhalb von zwei Wochen mit dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.invictus.eu

8. RECHTLICHE HINWEISE

In diesem Dokument wird eine Anleitung zum Verlegen von Dielen präsentiert, die auf den neusten verfügbaren Fachkenntnissen basiert. Um optimale Ergebnisse zu erzielen und die Gültigkeit der Garantie sicherzustellen, sollte diese Anleitung sorgfältig befolgt werden.

Follow us @invictusflooring
Share your #invictusflooring